

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

| | |
|---|-----------------------------|
| Körperschaft : Stadt Norderstedt | |
| Gremium : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-03FORIJ | |
| Sitzung am : 04.05.2000 | |
| Sitzungsort : Sitzungsraum 2 | |
| Sitzungsbeginn : 18:15 | Sitzungsende : 20:01 |

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 04.05.2000 |

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

von Appen, Bodo **18:15 bis 20:01**
Verwaltung

Sievers, Bernd **18:15 bis 20:01**

Seevaldt, Wolfgang **18:15 bis 20:01**

Sandhof, Martin **18:15 bis 20:01**

Röll, Thomas **18:15 bis 20:01**

Teilnehmer

Roeske, Ernst-Jürgen **18:15 bis 20:01**
Verwaltung

Petersen, Peter-Christian **18:15 bis 20:01**

Kurzewitz, Werner **18:15 bis 20:01**

Kröska, Mario **18:15 bis 20:01**

Kremer-Cymbala, Reinhard **18:15 bis 20:01**

Teilnehmer

Köncke, Heiner **18:15 bis 20:01**

Dittmayer, Heino **18:15 bis 20:01**

Verwaltung

Deventer, Karlheinz **18:15 bis 20:01**

Deutenbach, Eberhard **18:15 bis 20:01**

Bahde, Thomas **18:15 bis 20:01**

Entschuldigt fehlten
sonstige

**Welczek, Andreas von
Engel, Uwe**

**18:15 bis 20:01
18:15 bis 20:01**

Sonstige Teilnehmer

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 04.05.2000 |

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 : B00/0171
Anschaffung zweier Radardisplays**

**TOP 4 : B00/0185
Konzept für ein Verkehrsleitsystem**

**TOP 5 : B00/0082
Straßenreinigung, Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen der Stadt Norderstedt**

**TOP 5.1 M00/0160
:
Winterdienst in Norderstedt**

**TOP 6 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 7 : B00/0168
Bebauungsplan Nr. 227 - Norderstedt -Teil B Gebiet: westl. Ulzburger Straße/südl. Langer Kamp/nördl. Breslauer Straße, hier: a) Behandlung der Anregungen b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**TOP 8 : B00/0129
Antrag zur Aufstellung einer Satzung zur Herstellung von Baurechten Gebiet: Alt-Garstedt, Kornhoop, Friedrich-Ebert-Straße, Hasloher Weg**

**TOP 9 : B00/0176
Erneute öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, hier: Stellungnahme der Stadt Norderstedt als Nachbargemeinde**

**TOP 10 : B00/0183.1
Vergabe eines neuen Straßennamens, hier: Lerchenwinkel**

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M00/0167

11.1 :
Flächenhafte Verkehrsberuhigung Tempo 30 Sachstandsbericht aus Sicht der Verkehrsaufsicht

TOP

11.2 :
Vorstellung des neuen Verkehrsplaners

TOP

11.3 :
Anfrage der FDP-Fraktion zu den städtischen Immobilien

TOP

11.4 :
Anfrage von Frau Hahn zum Kindergarten im B 202

TOP

11.5 :
Anfrage von Frau Hahn zum Tertialbericht

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 :
Besprechungspunkt LDZ

TOP 13 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP M00/0197

13.1 :
B-Plan 175, 1. Änderung, Gebiet 28 (teilweise, siehe Anlage), hier: 4 Bauvorhaben von insgesamt 15 S

TOP 14 :
Umbau der Straßenkreuzung "Ochsenzoll"

TOP 15 :
Vergabe eines neuen Straßennamens, hier: Ursula-Stein-Weg

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|--|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr |
| Sitzungsdatum | : 04.05.2000 |

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Herr Dittmayer zieht für die FDP-Fraktion den Antrag zum Knoten Ochsenzoll, TOP 5 der Einladung, zurück.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung:

einstimmig

TOP 3: B00/0171 Anschaffung zweier Radardisplays

Herr Luther nimmt als Sprecher der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung zu dem Antrag Stellung.

Danach diskutiert der Ausschuß über die Stellungnahme.

Herr Steffen erscheint um 18.28 Uhr zur Sitzung.

Beschluß

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr stimmt der Anschaffung zweier Radardisplays (Geräte zur Geschwindigkeitsmessung im Straßenverkehr) zu. Sie sollen zusätzlich zu dem bereits im Besitz der Stadt befindlichen Radardisplay im wöchentlichen Wechsel an den dafür vorgesehenen Standorten eingesetzt werden – vornehmlich vor Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen. Die Radardisplays sind so anzuschaffen, dass sie rechtzeitig vor dem Schuljahr 2000/2001 am 2. September eingesetzt werden können.

Die finanziellen Mittel sind aus der Haushaltsstelle "Schulwegsicherung" bereitzustellen.

Die Vorlage wurde mit 6 Stimmen gegen 1 Stimmen bei 3 Enthaltungen beschlossen.

Beschlußkopie an: **Amt 32**
 Amt 69

TOP 4: B00/0185
Konzept für ein Verkehrsleitsystem

Herr Dittmayer erläutert die Vorlage für die FDP-Fraktion

Der Ausschuß diskutiert über den Antrag

Herr Lange bittet um eine Stellungnahme der Verwaltung zu den Vorschlägen der FDP-Fraktion.

Der TOP wird einvernehmlich auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

Beschlußkopie an: **Amt 32**
 Amt 69

TOP 5: B00/0082
Straßenreinigung, Erlass einer 3. Nachtragsatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen der Stadt Norderstedt

Die Tagesordnungspunkte 5 und 5.1 werden gemeinsam behandelt.

Der Ausschuß diskutiert mit der Verwaltung über die Berichtsvorlage.

Herr Berg erscheint um 18.55 Uhr zur Sitzung.

Die Verwaltung wird gebeten eine Vorlage bis zur Sommerpause zu erarbeiten, die die Abläufe für die kommende Wintersaison darlegt und Vorschläge macht, wie die Probleme der nicht geräumten Fahrradwege mit berücksichtigt werden können. Die betrieblichen und rechtlichen Konsequenzen sind dabei mit aufzuführen.

Beschluß:

Die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Norderstedt (Straßenreinigungssatzung) wird in der Form der Anlage 1 zur Vorlage B 00/0082 beschlossen.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlußkopie an: **Amt 70**
 Amt 69
 Amt 10

TOP 5.1: M00/0160
Winterdienst in Norderstedt

Protokollierung siehe TOP 5

TOP 6:
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

Es werden folgende Fragen von den EinwohnerInnen gestellt.

Bernd Kiehm, Alter Kirchenweg 15 c, 22844 Norderstedt

Herr K. gibt seinem Befremden über die Änderung der Straßenbezeichnung im Alten Kirchenweg Ausdruck.

Er schlägt eine alphabetische Durchnummerierung der Häuser in dem Neubaugebiet vor.

Er bittet darum, dass der alte Straßename bestehen bleibt.

Es entstehen nach seiner Ansicht durch die Änderung auch eine erhebliche Kosten.

Beschlußkopie an: Amt 69

TOP 7: B00/0168
Bebauungsplan Nr. 227 - Norderstedt -Teil B Gebiet: westl. Ulzburger Straße/südl. Langer Kamp/nördl. Breslauer Straße, hier: a) Behandlung der Anregungen b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Herr Deutenbach erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss diskutiert mit der Verwaltung über die Vorlage.

Die Verwaltung bestätigt dem Ausschuss, dass die in der Begründung zu 3.9 dargestellten Richtwerte zum Schallschutz Orientierungswerte sind und der Abwägung unterliegen

Beschluß

- a) Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 19.01.2000 bis 21.02.2000

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen von Trägern öffentlicher Belange bzw. von privaten Personen werden:

nicht berücksichtigt

Punkt 1:

Kreis Segeberg – Der Landrat vom 16.02.2000

Punkt 2:

Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr vom 21.02.2000

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Anregungen wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage der Vorlage Nr. B 00/0168 Bezug genommen.

- b) Der auf Grund der in der Sach- und Rechtslage erläuterten Gründe geänderter Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 227 – Norderstedt – Teil B – Gebiet: westl. Ulzburger Straße/ südl. Langer Kamp/nördl. Breslauer Straße – wird gebilligt.
Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 3 (Stand: 04.05.2000) zur Vorlage Nr. B 00/0168 gebilligt.

Der Entwurf und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 erneut öffentlich auszulegen. Die Dauer der öffentlichen Auslegung ist auf zwei Wochen zu verkürzen und in der Veröffentlichung ist darauf hinzuweisen, dass Anregungen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden können.

Sollten sich nach der erneuten öffentlichen Auslegung durch berücksichtigte Bedenken und Anregungen Änderungen des Entwurfs ergeben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB durchzuführen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Vorlage wurde mit 10 Stimmen gegen 1 Stimmen bei 0 Enthaltungen beschlossen.

Beschlußkopie an: Amt 69

TOP 8: B00/0129

Antrag zur Aufstellung einer Satzung zur Herstellung von Baurechten Gebiet: Alt-Garstedt, Kornhoop, Friedrich-Ebert-Straße, Hasloher Weg

Beschluß:

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr stimmt dem Antrag auf Aufstellung einer Satzung zur Bebauung der Flurstücke 7/6, 7/7, 7/8, 16.8, 17/2 und 95/4, Flur 14 der Gemarkung Garstedt, nicht zu.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung, noch bei der Beschlussfassung anwesend:

Die Vorlage wurde mit 7 Stimmen gegen 4 Stimmen bei 0 Enthaltungen beschlossen.

Beschlußkopie an: Amt 69

TOP 9: B00/0176

Erneute öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, hier: Stellungnahme der Stadt Norderstedt als Nachbargemeinde

Herr Seevaldt erläutert die Vorlage anhand von Plänen

Beschluß:

1. Zu den geänderten Teilgebieten bestehen seitens der Stadt Norderstedt keine Bedenken.
2. Da der Stadt Norderstedt weder das seinerzeit angeforderte Verkehrsstrukturgutachten noch die im Erläuterungsbericht genannten Fachpläne zum Thema Verkehr vorliegen, sind mögliche verkehrliche Auswirkungen auf Norderstedt nicht qualifiziert prüfbar. Dies gilt auch für mögliche übergemeindliche Auswirkungen auf Grund der vorgesehenen Einzelhandelsstruktur.

Die Stadt Norderstedt hält daher ihre im Rahmen der ersten öffentlicher Auslegung abgegebene Stellungnahme insoweit aufrecht.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Beschlußkopie an: Amt 69

TOP 10: B00/0183.1

Vergabe eines neuen Straßennamens, hier: Lerchenwinkel

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

Der Ausschuss vertagt den Punkt einvernehmlich auf die nächste Sitzung.

Beschlußkopie an: Amt 69

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

**TOP M00/0167
11.1:
Flächenhafte Verkehrsberuhigung Tempo 30 Sachstandsbericht aus Sicht der
Verkehrsaufsicht**

Herr Seevaldt gibt für das Amt 32 den folgenden Bericht

Der Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.02.1997, TOP 02, Vorlage-Nr 96/0845 den folgenden Beschluss gefasst:

“Das gemeindliche Einvernehmen zur großflächigen Einführung von Tempo-30-Zonen - entsprechend dem in der Sach- und Rechtslage sowie den Anlagen dargestelltem Konzept - wird erteilt. Dabei sind die o. g. Anträge einzuarbeiten. Das Konzept soll im Jahr 1997 umgesetzt werden. Dem vorgestellten Vorbehaltsnetz wird zugestimmt.”

Das Stadtgebiet wurde daraufhin durch die Planung in 49 Zonen aufgeteilt, die einzeln abzarbeiten sind. Durch die neu hinzugekommene Zone 38 a sowie die Teilung der Zone 49 in a und b sind bzw. waren insgesamt 51 Zonen zu überprüfen.

Vor jeder Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde muss ein Stellungnahmeverfahren durchgeführt werden. Die StVO schreibt zu § 45 vor:

“Vor jeder Entscheidung sind die Straßenbaubehörde und die Polizei zu hören.”

Um dieses Verfahren durchführen zu können, ist es erforderlich, jedes Gebiet einer Einzelfallprüfung zu unterziehen.

Die Kennzeichnung der Zonen sollte größtenteils durch das Aufstellen der Zonenschilder , dem Aufbringen von nicht amtlichen Fahrbahnmarkierungen, die kein Zeichen der StVO darstellen (Zonen-Beginn =) sowie geringfügigen baulichen Maßnahmen erfolgen.

Zwischenzeitlich sind 32 Zonen von der Verkehrsaufsicht angeordnet worden. Die in der Anlage grau hinterlegten Zonen sind angeordnet und größtenteils auch umgesetzt worden; teilweise stehen noch Ergänzungsarbeiten aus.

Die Zone 31 Langer Kamp / Wiesenstraße (westl.) / Lütjenmoor / Breslauer Straße wurde am 19.08.1998 angeordnet. Sie ist noch nicht vollständig umgesetzt worden.

Bislang sind 14 Zonen nach durchgeführtem Stellungnahmeverfahren nicht anordnungsfähig und durch Abschlussvermerke geschlossen worden.

In der Bearbeitung noch offen sind die Zonen:

| | | |
|----------------|---|---|
| 2 | Bahnhofstraße | noch kein Verfahren eingeleitet |
| 4 | Aurikelstieg | noch kein Verfahren eingeleitet |
| 25 | Alter Heidberg / Langenharmer Weg | noch kein Verfahren eingeleitet |
| 33 | Falkenhorst | siehe Berichtsvorlage M 00/002 Ausschuß Planung Bau und Verkehr vom 20.01.2000 |
| 38 a | Joh.-Hin-Wichern-Str. / B 202 | Stellungnahmeverfahren läuft |
| 49 a / 49 b | Integration Friedrichsgaber Weg (zwischen Rathausallee und O. a. W. Straße) | Stellungnahmeverfahren läuft |

Ein Besprechungsergebnis vom 23.04.1998 sah die folgende Bearbeitungsreihenfolge (mit Angabe des derzeitigen Bearbeitungsstandes) vor:

Zone 49 Integration des Friedrichsgaber Weges
erinnert am 09.07.98 / 26.08.1998 / 13.01.1999
02.12.1999 - Herr Mahler, Ing. Büro Waack + Dähn Abstimmungsgespräch
21.01.2000 Vorschlag des Ing. Büros Waack + Dähn
Stellungnahmeverfahren eingeleitet am 31.01.2000

Zone 33 **Verfahren s. o.**

Zone 31 Anordnung ist am 19.08.98 erfolgt
Besprechung mit I + II am 13.01.1999
die Umsetzung ist immer noch nicht vollständig erfolgt

Zone 2 Bearbeitung erst nach den vorstehenden drei Zonen

Die Verkehrsaufsicht arbeitet zurzeit an den Zonen:

| | | |
|----------------|---|--|
| 5 | Am Böhmerwald | Verbindung Alsterstieg / Gronaustieg |
| 31 | Lütjenmoor | Umsetzung der baulichen Maßnahmen? / Bearbeitung von Beschwerden, Problemen im Rahmen der Einführung |
| 33 | Falkenhorst | siehe Berichtsvorlage M 00/002 Ausschuss Planung Bau und Verkehr vom 20.01.2000 |
| 38 a | Joh.-Hin-Wichern-Str. / B 202 | Stellungnahmeverfahren läuft |
| 45 | Theodor-Fontane-Straße | Umsetzung der baulichen Maßnahmen? |
| 49 a / 49 b | Integration Friedrichsgaber Weg (zwischen Rathausallee und O. a. W. Straße) | Stellungnahmeverfahren läuft |

Es verbleiben also die Zonen:

| | | |
|---|---------------|---------------------------------|
| 2 | Bahnhofstraße | noch kein Verfahren eingeleitet |
|---|---------------|---------------------------------|

| | | |
|----|-----------------------------------|---------------------------------|
| 4 | Aurikelstieg | noch kein Verfahren eingeleitet |
| 25 | Alter Heidberg / Langenharmer Weg | noch kein Verfahren eingeleitet |

Aus Kapazitätsgründen kann eine weitere Bearbeitung erst erfolgen, wenn die Zone 31 vollständig umgesetzt wurde und abschließende Entscheidungen für die Zonen 33 und den Friedrichsgaber Weg getroffen worden sind.

In den verbleibenden Zonen 2, 4 und 25 sind aus Sicht der Verkehrsaufsicht umfangreichere bauliche Maßnahmen notwendig. In den entsprechenden Gebieten ist keine Unfallentwicklung zu verzeichnen, die ein Handeln bezüglich Tempo 30 zurzeit dringend erforderlich macht. Es wird in diesen Zonen wahrscheinlich zu einer umfassenden Aufhebung der Altbeschilderung kommen; dies erfordert sehr viel Bearbeitungszeit.

Anlage

Bearbeitungsstand des Projektes Tempo 30 Stand 06.04.2000

TOP

11.2:

Vorstellung des neuen Verkehrsplaners

Herr Sievers stellt den neuen Verkehrsplaner Herrn Bahde vor. Dieser wird sich umgehend mit der Sachbearbeitung der Verlängerung O-a-W-Straße befassen.

TOP

11.3:

Anfrage der FDP-Fraktion zu den städtischen Immobilien

Die Verwaltung wird gebeten eine Berichtsvorlage mit folgenden Informationen für den Ausschuss zu erstellen:

1. Welche Immobilien gehören der Stadt Norderstedt bzw. für welche Immobilien ist die Stadt für den baulichen und eventuell Ausstattungszustand zuständig?
2. Wie ist der bauliche und eventuell Ausstattungszustand der unter Punkt 1 genannten Objekte. (Sind Renovierungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen notwendig? Sind Veränderungen durch Mieter der Immobilien bekannt?)
3. Sind für die unter Punkt 2 genannten Zustände bereits Veränderungen geplant? Wenn Ja, welche?
4. Wie hoch ist der Kapitalbedarf für die unter Punkt 2 genannten Renovierungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen?

Begründung:

Wir sehen die Beantwortung der vorstehenden Fragen als einzige Möglichkeit, als Ehrenamtler die Verantwortung für das Immobilienvermögen der Stadt verantwortungsvoll mit zu tragen

**Beschlußkopie an: Amt 68
Amt 20**

TOP

11.4:

Anfrage von Frau Hahn zum Kindergarten im B 202

Frau Hahn bittet die Verwaltung darum, dass bei der Beratung zum Bebauungsplan 202 2. (vereinfachte) Änderung auch die Vorlage M 00/0145 zur Errichtung des Kindergartens vom 06.04.2000 mit auf die Tagesordnung genommen wird.

**Beschlußkopie an: Amt 69
Amt 68**

TOP

11.5:

Anfrage von Frau Hahn zum Tertialbericht

Frau Hahn fragt an, wann der Tertialbericht I/2000 im Ausschuss vorgestellt wird.

**Beschlußkopie an: Amt 10
Amt 69
Amt 68
Amt 70**